



Pfarre Maria Mank

am grünen Anger



"Um Gott zu finden und
zu erahnen, werden wir
ihm in unseren Mitmenschen
begegnen müssen."

Kardinal Franz König



Worte des Pfarrers

Liebe Mankerinnen und Manker!

Alle 25 Jahre feiert die Kirche ein Jubiläumsjahr der Erlösung, ein Heiliges Jahr, sodass Papst Franziskus für das Jahr 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen hat. Ein solches Heiliges Jahr will uns in besonderer Weise bewusst machen, dass wir erlöste Menschen sind. Gott hat durch Seinen geliebten Sohn alle Schuld und Sünde von uns genommen und uns alle berufen, seine geliebten Söhne und Töchter zu sein.

Und Papst Franziskus hat das Jahr 2024 zum Jahr des Gebetes erklärt, das uns auf das große Jubiläumsjahr 2025 vorbereiten soll.

Da stellt sich die Frage: Was bedeutet denn beten? Brauchen wir das heute noch?

Die heilige Teresa von Avila, die als Lehrerin des Gebetes bezeichnet wird, sagt: „Beten ist das Gespräch mit meinem Freund, mit dem ich oft und gerne zusammenkomme, weil Er mich liebt.“ Beten ist also das Gespräch mit Jesus, der mein Freund ist. Zu Ihm können wir oft und gerne kommen, weil wir wissen dürfen, dass Er uns liebt. Bei Ihm können wir uns ausreden und ausweinen, Ihm können wir alles erzählen, was uns am Herzen liegt. Und so wie bei einem Gespräch mit einem lieben Menschen, gehört auch das Zuhören dazu: „Was meinst denn Du zu dem Ganzen? Was willst Du mir sagen? Was soll ich tun? Was würdest Du an meiner Stelle tun? Was würdest Du sagen? Wie würdest Du entscheiden?“ Dazu braucht es die Stille, dazu braucht es Zeit, die wir uns nehmen müssen. Aber es lohnt sich, wenn man weiß, dass da immer einer ist, der mir zuhört, dem ich mein Herz ausschütten kann, der mir immer wieder weiterhilft.

Neben diesem ganz persönlichen Gebet gibt es viele andere Gebetsformen, und es gibt ausformulierte Gebete, wie etwa das „Vater unser“, das uns Jesus selbst gelehrt hat. Viele Heilige haben Gebete formuliert und uns überliefert. Solche Gebete helfen uns, unser Beten zu vertiefen. Sie helfen uns, im Sinne Jesu zu beten.

Eine ganz besondere Form des Betens ist die heilige Messe, in der wir Gott unsere Anliegen vortragen, in der wir aber vor allem miteinander

auf Gott hören und miteinander den Glauben feiern und wissen dürfen: Gott ist da, mitten unter uns. Im Wort, das Er uns zuspricht, im Brot, das Er uns reicht, in der Gemeinschaft, in der wir versammelt sind, ist Er, Gott, mitten unter uns, um uns mit Seiner Liebe zu verwöhnen, um uns aufzubauen, zu trösten,

zu stärken, zu beleben. Es tut mir weh, wenn ich sehe, dass die Gottesdienstbesucher*innen immer weniger werden. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie wieder einmal zur heiligen Messe kommen. Möge das Heilige Jahr 2025 und dieses Jahr des Gebetes zur Vorbereitung uns helfen, einen neuen Zugang zu Gott zu finden, der uns liebt, der will, dass es uns gut geht, dass wir glücklich sind.

Im Gebet, im Gottesdienst zeigt Er uns, wie wir das Glück und die Freude finden: In der Begegnung mit Ihm, der das Leben und die Freude und der Frieden ist. Möge die bevorstehende Fastenzeit für uns alle eine Zeit des Neubeginns und der Besinnung sein. Beginnen wir neu zu beten, das Gespräch mit unserem Freund Jesus zu suchen. Er liebt uns und schenkt uns seine Freude. Zur Unterstützung werden wir Ihnen auf unserer neuen Homepage „mank.dsp.at“ jede Woche ein Gebet mit einigen erklärenden Worten anbieten. Wir freuen uns, wenn Sie davon reichlich Gebrauch machen. Sie werden es nicht bereuen.

So wünsche ich Ihnen allen, liebe Pfarrangehörige, eine gesegnete Fastenzeit und heute schon ein frohes Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus! Frohe Ostern!

Mit lieben Grüßen und besten Wünschen von Herzen Ihr



Gefrey Auerhofer, Pf.

Margarete Eder zur Begräbnisleiterin ausgebildet

Frau Margarete Eder, vielen als Vorbeterin bei Begräbnissen und als Leiterin von Wortgottesdiensten bekannt, hat in den vergangenen Jahren eine Ausbildung zur Begräbnisleiterin erfolgreich absolviert und ist damit befähigt und auch vom Bischof beauftragt,

kirchliche Begräbnisse zu leiten. Diesen Dienst gibt es in anderen Diözesen schon länger und seit einigen Jahren auch bei uns in der Diözese St. Pölten und unterstützt die immer weniger werdenden Priester. Wir wünschen viel Freude in diesem anspruchsvollen Dienst!

Die neue Begräbnisleiterin stellt sich vor

Im Jahr 2012 begann ich mich als Vorbeterin bei Begräbnissen in Mank zu engagieren. Es war mir ein Bedürfnis, trauernde Menschen zu begleiten und ihnen in dieser Ausnahmesituation beizustehen. Zu Beginn stand ich nur meinen Nachbarn zur Verfügung, aber nach zwei Jahren erforderte es die Situation, dass ich auch für die Mankerinnen und Manker diese Tätigkeit ausübte. Der Abschied eines geliebten Mitmenschen fordert alle Beteiligten, und jeder Sterbefall ist einzigartig, so wie jeder von uns einmalig ist. Deshalb bemühe ich mich auf die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche der Angehörigen und der Verstorbenen einzugehen.

So war es dann auch naheliegend, die Möglichkeit der Ausbildung zum Begräbnisleiter zu bestreiten, um unseren Herrn Pfarrer im Krankheitsfall und in den Urlaubszeiten zu vertreten. In den Sommermonaten gestaltete es sich oft schwierig, einen Priester zu finden, um zeitnah ein Begräbnis durchzuführen. Unser Herr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat begrüßten mein Bestreben,

sodass ich die Ausbildung begann. Der Kurs umfasste acht Module, in denen wir Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf die einzelnen Situationen und Aufgaben unserer so wichtigen Tätigkeit vorbereitet wurden. Im April 2023 starteten 12 Personen und nach 8 Wochenenden, die im Laufe des Jahres

stattfanden, verlieh uns Bischof Dr. Alois Schwarz in einer berührenden Feier, die Dekrete zur Sendung als „Ehrenamtliche Begräbnisleiter“. Für mich persönlich stellt diese neue Aufgabe in der Pfarre eine große Herausforderung dar.

Ich werde mich bemühen, sie gläubig mit der Hilfe Gottes anzunehmen, sie bestmöglich auszuführen, um mit ihr und an ihr als Mensch und als Christ zu wachsen.



Gedanken zum neuen Fastentuch

Bereits seit 2011 zeigt das Manker Fastentuch, in Gestalt von stark vereinfacht dargestellten Körperhaltungen, die 7 Laster und 7 Tugenden. Ab dem Aschermittwoch wird es dafür eine neue bildliche Interpretation geben (siehe Titelbild).

Hier ein paar Gedanken dazu (von Peter Kadla): Äpfel, als Symbol der Verführung, bilden die Köpfe der bereits bekannten Körper, welche für die Laster stehen und deren Faulstellen zeugen von Vergänglichkeit. Die Tugenden sind als Wurzeln ausgeprägt zu finden, welche dem Baum den nötigen Halt geben. Dafür ist auch ein starker Untergrund erforderlich. Darum steht der Baum

auf einem unerschütterlichen Felsen. So wie die Kirche, die uns als Fels in der Brandung dienen soll – ein Ort, der in Notzeiten stabil und unerschütterlich den Menschen festen Boden gibt. Zugleich halten die Wurzeln das zarte Erdreich fest, welches den Felsen bedeckt und schützt diesen unerlässlichen Nährboden vor Erosion und damit vor dem Verschwinden in den Abgrund. Dieser Nährboden steht für unseren Glauben, unsere Religion und mit seiner grünen Farbe auch für die Hoffnung. Das symbolhaltige neue Fastentuch lädt den Betrachter dazu ein, seine eigene Erkenntnisreise zu beginnen.

Worte vom Max

Liebe Kinder,

freut ihr euch auch schon so auf den Osterhasen wie ich? Ich mag das Eiersuchen echt gern und wenn ein Schokohase im Nest liegt, dann finde ich das auch mega cool! Aber bis dahin ist noch die Fastenzeit und die dauert 40 Tage! Meine Mama sagt, dass ich da auch weniger Süßigkeiten essen und Nintendo spielen soll und dass wir etwas öfter

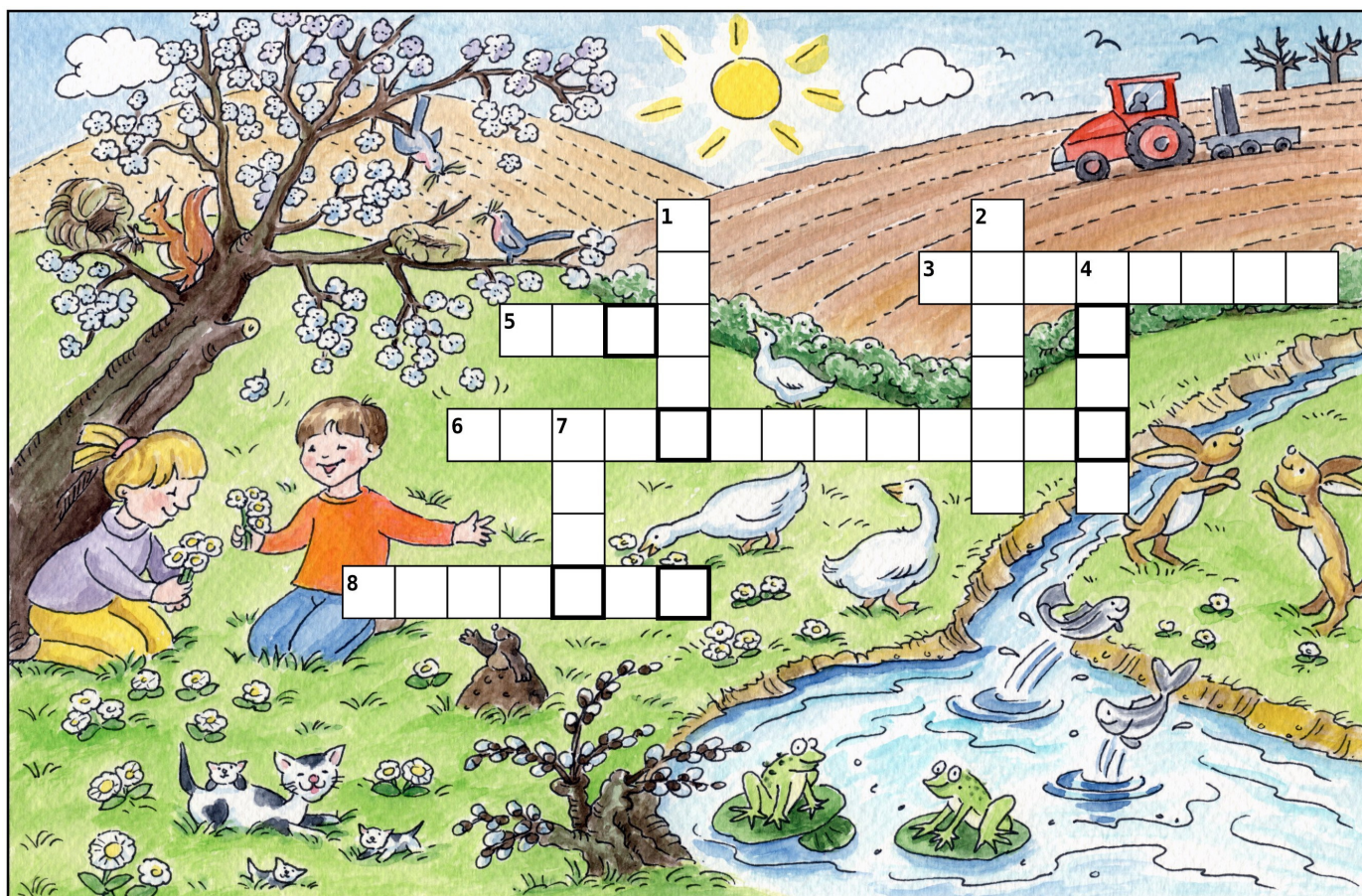
als normal den Herrn Pfarrer bei der Messe in der Kirche besuchen.

Also da würde ich mich seeeeeehr freuen, wenn wir uns bald in der Kirche wieder treffen, aber spätestens am Ostermontag, da ist nämlich wieder Kindermesse mit Ostereiersuchen!!

Ich freu mich riesig, wenn ihr auch dabei seid!

Bis bald, euer Max

MAXimale Vorfreude auf Ostern



© Pfarbrieffservice.de

Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _



Neue Pfarrhomepage

Im Zuge der Neugestaltung der Homepage der Diözese St. Pölten wurde die Möglichkeit geschaffen, dass auch die Pfarren der Diözese im gleichen Design ihren Webauftritt gestalten können. Diese Möglichkeit haben auch wir genutzt und unter der Adresse „mank.dsp.at“ ist die neue Homepage der Pfarre Mank zu finden, welche auch damit die bisherige Seite ersetzt. Dort sind neben den Sonntagspredigten, sowie den Mitteilungen

der Woche, immer die neuesten Berichte zu Veranstaltungen der Pfarre, sowie eine Übersicht über alle wichtigen Termine zu finden. Darüberhinaus sind Informationen zur Pfarre selbst, der Pfarrgemeinde, den Arbeitskreisen, sowie zu Wissenswertem etwa Rund um Sakramente abrufbar.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf unserer neuen Homepage besuchen!

Vortrag - Mut zur fröhlichen Gelassenheit

Noch nie wurden die Menschen so alt wie heute, hatten so viele Sicherheiten, waren derartig gesund und so übermäßig wohlgenährt. Warum leiden wir aber dennoch an einer derartigen Angst-Pandemie? Wie haben das die Menschen früher ausgehalten, als das Leben kurz und gefährlich, schmerzhaft und bedroht, von Seuchen und Kriegen gezeichnet war? Ein Vortrags-, Nachdenk- und Diskussionsabend zur erstaunlichen Intensität gesunder christlicher Lebensbewältigungsstrategien mit Dr. Rainald Tippow (Leiter der Pfarrcaritas Wien).

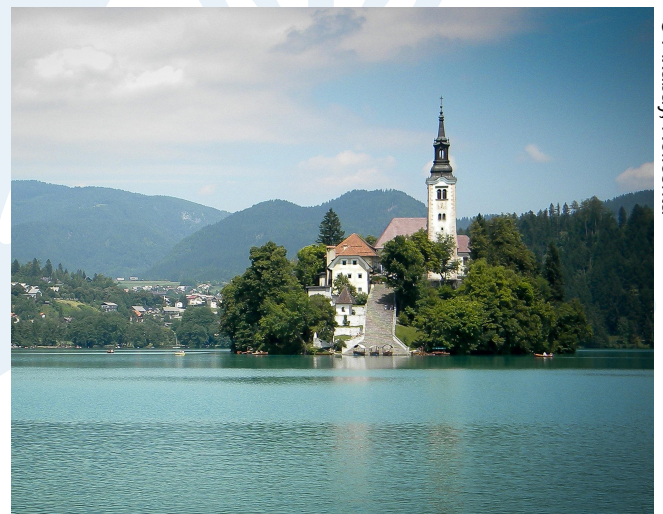


Dienstag, 9. April 19:00 Uhr in der Bücherei Mank. Um Anmeldung wird gebeten beim Team des katholischen Bildungswerks der Pfarre Mank (Katharina Brader, Herta Sandler, Eva Schickinger und Eva Gressl) unter 0650/525 94 40.



Pfarrwallfahrt nach Slowenien

Für unsere Pfarrwallfahrt nach Slowenien vom 3.-8. Juni 2024 sind noch Plätze frei. Falls Sie mitfahren möchten, bitten wir Sie, sich möglichst bald im Pfarramt anzumelden. Wir freuen uns auf viele Mitfahrende bei dieser sicherlich sehr interessanten und vielfältigen Reise in unser schönes und vielfach unbekanntes Nachbarland Slowenien. Machen Sie auch Werbung bei Ihren Verwandten und Bekannten. Es wäre schade, sollte diese Reise nichts werden. Alle Informationen zur Reise finden Sie auf den Flugblättern in der Kirche oder auf unserer neuen Homepage „mank.dsp.at“.



© Pixabay, Neiloshta

Rückblick in Bildern



Die Dorfgemeinschaften Hagberg, Lehen, Aichen und Wolkersdorf organisierten das Erntedankfest 2023.



Zum Dank der Ernte 2023 wurden auch ein Vielzahl an Gaben in die Kirche mitgenommen.



Am 13.10.2023 wurde die 300. Fatimafeier mit Generalvikar Antonio Saradoy gefeiert.



Karl Müllner wurde für seine langjährigen Tätigkeiten mit einer Anerkennungsurkunde geehrt.



Im Zuge der Familienmesse am 15.10.2023 wurde Max der Pfarrgemeinde vorgestellt.



Max hatte auch die Möglichkeit dem Pfarrer viele Fragen rund um das Evangelium zu stellen.



Die Pfarre Mank startete 2023 musikalisch in die besinnliche Adventzeit!



Adventkonzert mit dem Chor der vielen Gesichter, dem Vocalesemble "vüsaity" und mit Organist Franz Bauer



In fast schon traditioneller Routine gab es auch 2023 wieder den Adventmarkt der Pfarre Mank.



Besinnliches für die Adventzeit, wie Adventkränze, Schmuck, Kerzen, Kekse wurde dort angeboten.



Danke an alle, die uns mit Reisig, Bäckereien und Gebasteltem unterstützt haben!



Die Krippenandacht am heiligen Abend wurde durch einen Kinderchor musikalisch umrahmt.



Viele Manker Kinder waren wieder bereit sich bei der Sternsingeraktion 2024 zu engagieren.



70 jähriges Jubiläums der Sternsingeraktion - Die Diözese lud alle Sternsinger als Dank ins Kino ein.

Sponsor dieser Ausgabe



Impressum

Offenlegung gem § 25 Mediengesetz | Eigentümer, Herausgeber, Verleger röm. kath. Pfarramt Mank, Hauptplatz 2, 3240 Mank, 02755/2330, pfarramt.mank@gmail.com | **Für den Inhalt verantwortlich** Dechant Mag. Wolfgang Reisenhofer | **Gestaltung** DI Thomas Teufl | **Druck** druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH | **Titelbild** Peter Kadla

Gottesdienstzeiten

Montag, Samstag	19:00
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:00
Donnerstag (Marienheim)	15:30
Sonntag	07:30/09:00
Kanzleistunden	
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:30-11:30

Termine

Auch zu finden
unter mank.dsp.at

03.02.		09:00	Vorstellungsmesse für die Erstkommunion
11.02.	Faschingssonntag	09:00	Familienmesse
14.02.	Aschermittwoch	19:00	Hl. Messe mit Aschenkreuz
17.03.		08:00 - 13:00	Ostermarkt/Fastensuppenessen im Pfarrheim
		14:00	Kreuzweg mit Erstkommunionkindern
24.03.	Palmsonntag	09:00	Palmweihe
28.03.	Gründonnerstag	19:00	Messe vom Letzten Abendmahl
29.03.	Karfreitag	15:00	Karfreitagsliturgie zur Todesstunde Jesu
		19:00	Kreuzwegandacht
30.03.	Karsamstag	09:00	Prügelweihe
		19:30	Auferstehungsgottesdienst
31.03.	Ostersonntag	07:30	Festgottesdienst
		09:30	Hochamt mit Gesang- und Musikverein Mank
01.04.	Ostermontag	07:30	Festgottesdienst
		09:00	Familienmesse mit Ostereiersuche
06.04.		19:00	Vorstellungsmesse Firmkandidat*innen
20.04.		10:00	Erstkommunion für ASO
21.04.		09:00	Erstkommunion für die Volksschule
01.05.		07:30 - 11:00	Wallfahrt nach St. Gotthard
05.05.		09:00	Floriani Messe am Fußballplatz - 90 Jahre USC
09.05.	Christi Himmelfahrt	07:30/09:00	Festgottesdienst
10.05.		Ganztägig	Anbetungstag
11.05.		10:00	Pfarrfirmung
13.05.		19:00	301. Fatimafeier mit Bischof Dr. Alois Schwarz
18.05.		10:00	Firmung für ASO
19.05.	Pfingstmontag	09:00	Hl. Messe mit Krankensalbung
26.05.	Caritassonntag	09:00 - 12:00	Pfarrkaffee
		14:00	Wallfahrt zum Schlangenkreuz
30.05.	Fronleichnam	08:30	Hl. Messe mit anschließender Prozession
02.06.		09:00	Feldmesse mit ÖKB
30.06.		16:30	St. Pöltner Wallfahrermesse
07.07.		09:00	Pfarrfest - Festmesse im Pfarrhofgarten
14.08./15.08.	Maria Himmelfahrt	19:00/09:00	Kräuterweihe in der Pfarrkirche
01.09.		09:00	Segnungsmesse für Kinder und Jugendliche
		13:00	Wallfahrt nach Maria Steinpartz
22.09.		09:00	Messe mit Ehejubilaren
Kreuzwegandacht		jeden Sonntag in der Fastenzeit	14:00
Maiandachten		Schlossgasse - 05.05. Busendorf - 09.05. Pölla - 19.05. Fritzberg - 30.05.	14:30
Fatimafeiern		jeweils am 13ten von Mai bis Oktober	19:00